

« Le français en vaut vraiment la peine! »

Französisch lohnt sich!

Die französische Sprache wird weltweit von ca. 300 Mio. Menschen gesprochen. Sie ist nach Englisch die am häufigsten gelernte Fremdsprache

Aber warum Französisch lernen?

Auf diese Frage finden Sie und findet Ihr hier Antworten! Dabei fließen einige Ergebnisse einer (anonymen) Umfrage ein, die im Februar 2020 unter Schülerinnen und Schülern durchgeführt wurde, die an der OBS Harpstedt Französisch lernen.

Vorab einige Zitate aus dieser Umfrage:

„Ich bin in Französisch gegangen, weil ich die Sprache sehr schön finde und ich kann den Kurs nur empfehlen!“

„Ich finde viele Sprachen zu lernen sehr interessant. Außerdem kann man dann immer noch auf das Gymnasium wechseln.“

„Fremdsprachen zu lernen kann im weiteren Leben sehr hilfreich sein! Außerdem macht Französisch lernen sehr viel Spaß.“

„Wenn man von Anfang an gut aufpasst und lernt, dann ist es nicht schwer. Wenn man aber mal Sachen verpasst oder nicht versteht, dann muss man zuhause schon noch mal nachschauen und lernen.“

„Für die Klassenarbeiten und die Vokabeltests muss man wirklich lernen.“

„Ich würde es wieder wählen. Ich hatte lustige Momente im Unterricht und vor allem der Austausch mit den Franzosen hat mir gut gefallen.“

„Ich habe durch den Austausch mit Loué eine meiner besten Freundinnen kennengelernt.“

„Man kann seine Eltern stolz machen oder Freunde veräppeln.“

„Wer nicht wagt, der nicht gewinnt:-)“

Wer Französisch in der Oberschule hatte, muss auf einer weiterführenden Schule keine zweite Fremdsprache mehr wählen!

Dies ist das Hauptargument für die Teilnahme am Französischunterricht: Rund 70% unserer Schülerinnen und Schüler gaben an, Französisch aus diesem Grund gewählt zu haben. Der Vorteil liegt auf der Hand: Wer an der OBS von der 6. bis zur 10. Klasse erfolgreich am Französischkurs (d.h. mit mindestens „ausreichend“) teilgenommen hat, muss z.B. in der gymnasialen Oberstufe keine zweite Fremdsprache mehr belegen.

Richtig ist aber auch, dass dies nicht der einzige Grund sein sollte, sich für die zweite Fremdsprache zu entscheiden, weil es sonst sicherlich sehr schwerfallen würde, ganze fünf Jahre durchzuhalten. Vielmehr lohnt sich Französisch auch so: „Es ist gut Französisch zu lernen, auch wenn man nicht genau weiß, ob man später Abitur machen will, da es schön ist, eine Fremdsprache zu können.“ Dieser Aussage stimmen fast alle (ca. 90%) Französisch-Lernenden an der OBS zu.

Abgesehen davon kann man Französisch in der gymnasialen Oberstufe auch weitermachen, z.B. wenn man den sprachlichen Schwerpunkt wählt. Abitur in Französisch ist dann optional, nicht zwingend. Man kann sich mit Französisch also alle Wahlmöglichkeiten zwischen dem sprachlich-künstlerischen, gesellschaftswissenschaftlichen und mathematisch-naturwissenschaftlichen Aufgabenfeld offenhalten, ohne gezwungen zu sein, in Französisch eine Abiturprüfung abzulegen.

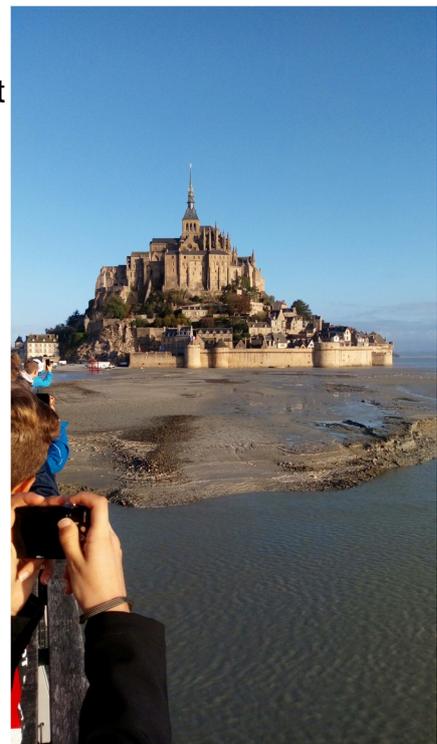


Straße in Loué

Französisch ist leichter, als man denkt!

Französisch wird an der OBS ab Klasse 6 unterrichtet. Wir arbeiten mit dem Lehrwerk „Tous ensemble“, das bedeutet: Alle gemeinsam. Wir begleiten Julie, Maxime, Malika, Amir und den Hund Titou in ihrem Alltag in Paris, lernen mit ihnen die Stadt, die Schule sowie Freizeit- und Ferienaktivitäten kennen. Weiterhin beschäftigen wir uns mit altersgerechten und spannenden Themen wie Freundschaft, Mobbing, Sport, Shoppen, dem Schloss Versailles und dem Leben des Sonnenkönigs oder der Welt der Berufe und der Arbeit in Frankreich. Außerdem lernen wir interessante Regionen wie die Europa-Stadt Straßburg, die Pyrenäen oder die französische Karibik kennen.

Beim Spracherwerb stehen die Kompetenzen Sprechen, Hör- und Leseverstehen und Schreiben im Mittelpunkt. Das Lehrwerk bietet vielfältige kompetenzorientierte Aufgabestellungen, die die Schülerinnen und Schüler motivieren und nicht überfordern. Es gibt darüber hinaus vielfältige Übungen, die es ermöglichen, spielerisch zu lernen. Die Lernenden werden auf die Bewältigung lebensnaher, alltäglicher Situationen vorbereitet (Bestellungen aufgeben, beim Arzt oder auf der Polizeiwache klarkommen) und machen somit schon erste Schritte in die Berufsorientierung. Besonders auf das Sprechen legen wir viel Wert. Klassenarbeiten sind dementsprechend auch mal mündlich. Schon nach wenigen Wochen halten die Schülerinnen und Schüler einen kleinen Vortrag über sich.



Le Mont-Saint-Michel

Natürlich bedeutet die Entscheidung für Französisch, dass man einen deutlich höheren Zeitaufwand für das Lernen von Vokabeln hat als Mitschülerinnen und Mitschüler, die die zweite Fremdsprache nicht gewählt haben. Klar ist: Wem es schwerfällt, Vokabeln zu lernen, oder wer nicht bereit ist, einen gewissen Fleiß an den Tag zu legen, der sollte sich nicht für Französisch entscheiden. Nur wer bereit ist, Vokabeln zu Hause zu lernen und mehr zu üben als andere, der sollte Französisch wählen. Jedoch gilt auch: Der Zeitaufwand für das Vorbereiten auf die Vokabeltests ist machbar, dieser Aussage stimmten 78% der Französisch-Lernenden an der OBS zu.

Französisch macht Spaß!

Vielen Schülerinnen und Schülern der OBS macht der Französischunterricht Spaß, weil sie in relativ kleinen Gruppen lernen und sich in der Regel nicht überfordert fühlen, da viel geübt und wiederholt wird. Bereits nach wenigen Unterrichtsstunden können die Lernenden in Französisch kommunizieren. Schülerinnen und Schüler schätzen die französische Sprache für ihren sanften, melodischen und romantischen Charakter. Wir lernen auch anhand von Rollenspielen, Liedern, Filmsequenzen und Spielen.

Französisch schafft Freundschaften!

Dies betrifft nicht nur die deutsch-französische Partnerschaft zwischen Loué und Harpstedt, die nun schon seit 50 Jahren Bestand hat, sondern auch den Austausch mit Schülerinnen und Schülern unserer Partnerschule, dem Collège St. Michel. Mit dieser Schule pflegt die OBS nun schon seit über 20 Jahren im zweijährigen Rhythmus einen Austausch, der schon viele bleibende Freundschaften gestiftet hat. Außerdem gibt es die Möglichkeit, an einem individuellen dreimonatigen Schüleraustausch (Programm „Brigitte-Sauzay“ des DFJW, siehe Quellen) teilzunehmen.



Collège St. Michel in Loué



Besuch in Loué im Herbst 2019

Französisch schlägt Brücken in Europa und der Welt!

Nicht nur in Frankreich, sondern auch in vielen anderen Ländern Europas und der Welt wird Französisch gesprochen. Französisch ist eine der wichtigsten Sprachen innerhalb der EU. Französisch ist gleichzeitig Arbeits- und offizielle Sprache der UNO, der UNESCO, der NATO, des Internationalen Olympischen Komitees, des Internationalen Roten Kreuzes und vieler internationaler juristischer Instanzen. Das Erlernen der französischen Sprache öffnet somit die Tür dafür, zukunftssträchtige Ausbildungsmöglichkeiten und Studiengänge wahrzunehmen.

Französisch sprechen ist von Vorteil für die berufliche Karriere!

In unserer heutigen Welt erhöht die Beherrschung mehrerer Sprachen die Chancen auf dem Arbeitsmarkt, sowohl im eigenen Land als auch auf internationaler Ebene.

Frankreich ist der wichtigste Handelspartner Deutschlands und es gibt viele binationale Firmen in beiden Ländern (in Bremen z.B. Airbus).



Die Altstadt von LeMans

Französisch ist eine Reisesprache!

Französischkenntnisse machen einen Paris-Besuch oder eine Reise in die verschiedenen Regionen Frankreichs, von der Côte d'Azur über die Gipfel der Alpen bis zu den wilden Küsten der Bretagne, aber auch das Verständnis der französischen Kultur, Mentalität und Lebensweise viel angenehmer. Außerdem ist die französische Sprache ein nützlicher Wegbegleiter auf Reisen nach Afrika, in die Schweiz, nach Kanada, Monaco oder auf die Seychellen...

Quellen:

Ministerium für Europa und für auswärtige Angelegenheiten: 10 gute Gründe Französisch zu lernen. <https://www.diplomatie.gouv.fr/de/nach-frankreich-kommen/franzosisch-lernen-studieren-in-frankreich/article/10-gute-grunde-franzosisch-zu-lernen>

Lehrwerk Tous ensemble, 2015

Broschüre: Die gymnasiale Oberstufe und die Abiturprüfung
https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/unsere_schulen/allgemein_bildende_schulen/gymnasium/gymnasium-6319.html

DFJW (Deutsch-Französisches Jugendwerk), <https://www.dfjw.org/>